

Uninstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2019

Morningstar Gesamtrating:

★ ★ ★ ★ ★

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

UNIIEEC

ISIN:

LU1131313493

WKN:

A12D7R

Auflegungsdatum:

15. Dezember 2014

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen [EUR]:

417.116.383,73

Anteilspreis [EUR]:

132,79

Ertragsverwendung:

Thesaurierend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

MSCI Europe

Fremdwährungsquote [%]:

vor / nach Absicherung: 38,25 / 38,25

Durchschn. Dividendenrendite [%]:

3,23

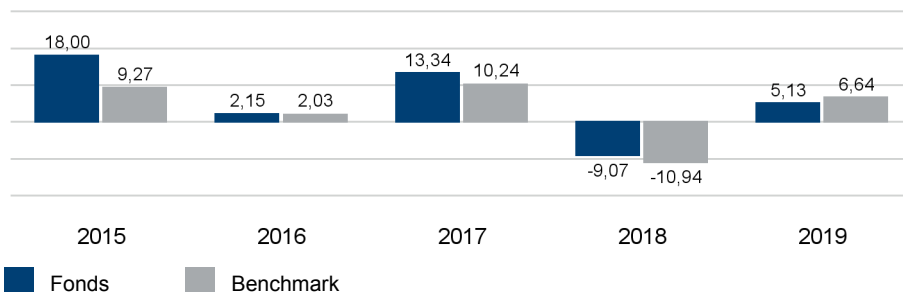
Der Fonds auf einen Blick

Der Uninstitutional European Equities Concentrated investiert in europäische Aktien sowie Aktien von Unternehmen, die den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten in Europa ausüben. Mithilfe aktiven Stock-Pickings werden die Unternehmen mit den höchsten Ertragschancen identifiziert. Die Zielgröße des Portfolios liegt i.d.R. bei 40-60 Einzeltiteln. Das Anlageziel des Fonds ist es, die Benchmark zu übertreffen. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es erfolgt keine explizite Währungsabsicherung.

Fondsstruktur

	Anteil am Fondsvermögen [%]
Aktienorientierte Anlagen	99,34
Aktien	95,06
Aktienderivate	4,28
Liquidität	4,83

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre (netto) in [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

		1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	Fonds	5,13	5,13	-6,89	17,07	---	32,79
	BMK	6,64	6,64	-6,53	14,52	---	23,24
Aktive Rendite [%]		-1,50	-1,50	-0,36	2,56	---	9,56
Wertentwicklung [%] p.a.	Fonds			-6,89	5,38	---	7,11
	BMK			-6,53	4,61	---	5,19
Volatilität [%]	Fonds			13,15	10,44	---	15,56
	BMK			13,07	10,10	---	16,00
Tracking Error [%]				3,24	3,73	---	4,15
Sharpe Ratio				-0,50	0,55	---	0,48
Information Ratio				-0,11	0,21	---	0,46
Beta				0,99	0,97	---	0,89

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Uninstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2019

Geschäftsjahr:

1. April - 31. März

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,70

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,15

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Anzahl Wertpapiere im Portfolio:

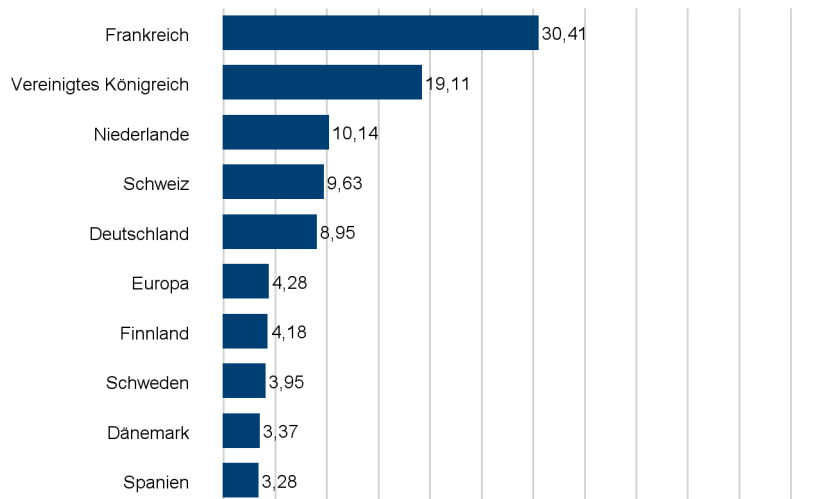
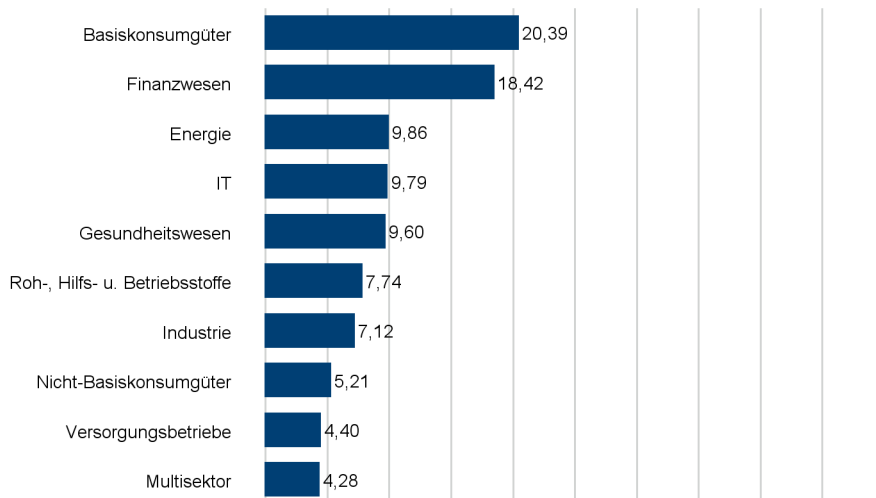
43

Anlageuniversum:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere (z.B. Zertifikate), Geldmarktinstrumente, derivative Instrumente

Bonitätslimite:

keine

Länderallokation in % des Fondsvermögens (Top 10)

Branchenallokation in % des Fondsvermögens (Top 10)

Wertpapiere (Top 10)

	ISIN	Anteil am Fondsvermögen [%]
Nestle S.A.	CH0038863350	5,17
HSBC Holdings Plc.	GB0005405286	4,23
Total S.A.	FR0000120271	3,63
Sanofi S.A.	FR0000120578	3,43
Unilever NV	NL0000009355	3,28
Diageo Plc.	GB0002374006	3,27
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	3,15
Astrazeneca Plc.	GB0009895292	3,09
L'Oreal S.A.	FR0000120321	2,86
Danone S.A.	FR0000120644	2,71

Uninstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2019

Kommentar des Fondsmanagements

Fondsrückblick

- Im Fonds haben wir Aktien von Sodexo erworben, weil sich der Marktanteil in den USA nach vielen Jahren der Marktanteilsverluste verbesserte.
- Da China wieder mehr in Solarenergie investiert, kauften wir Wacker Chemie-Titel.
- Darüber hinaus wurden Käufe bei Siemens Gamesa, einem Hersteller von Windkraftanlagen, getätigt, da der Preisdruck nachgelassen hatte.
- Dieser Grund hat uns auch dazu veranlasst, Titel des Kabelherstellers Prysmian zu erwerben.
- Dagegen wurden im Berichtsmonat auch einige Verkäufe getätigt: Wir haben die Bestände in Barrick Gold abgebaut, da das Unternehmen nach einer Fusion mit Randgold nicht mehr vom Fonds gehalten werden darf.
- Da sich der Schokoladenmarkt schwierig zeigte, haben wir außerdem Lindt-Titel verkauft.
- Die Schwäche im Bereich Hochleistungswerkstoffe veranlasste uns zu Verkäufen von Merck-Aktien.
- Auch wurden Titel des Konsumgüterherstellers Reckitt Benckiser sowie des Mobilfunkunternehmens Vodafone aufgrund einer schwierigen Wettbewerbssituation verkauft.

Marktrückblick

- Auf die deutlichen Verluste am europäischen Aktienmarkt im Dezember folgten kräftige Kursgewinne im Januar. Der EURO STOXX 50-Index gewann 5,3 Prozent, der marktweite STOXX Europe 600-Index legte 6,2 Prozent zu. Die im MSCI Europe Small Cap-Index gelisteten Unternehmen mit niedriger Marktkapitalisierung verbuchten sogar Zuwächse in Höhe von 8,1 Prozent.
- Dabei kamen von konjunktureller Seite eher negative Impulse. Nach wie vor schwächt sich das globale Wachstum ab, dazu trägt auch Europa bei. Beispielsweise zeigte die Schnellschätzung des Einkaufsmanagerindex der Eurozone eine weitere Eintrübung an: Der Indikator für die gesamte Wirtschaft des Währungsraums fiel im Januar auf ein 66-Monatsstief und lag damit unter den Erwartungen der Marktteilnehmer.
- Gleichzeitig ging das Brexit-Drama weiter: Der von Premierministerin Theresa May mit der Europäischen Union (EU) ausgehandelte Scheidungsvertrag wurde in der Abstimmung am 15. Januar vom britischen Unterhaus mit großer Mehrheit abgelehnt. Das anschließende Misstrauensvotum konnte May zwar für sich entscheiden. Doch auch der von ihr wenige Tage später vorgelegte "Plan B" sorgte für breite Enttäuschung. Nachverhandlungen mit der EU stehen nun auf dem Plan und die Zeit drängt. Trotzdem zeigte sich der britische Aktienmarkt robust: Der FTSE 100-Index gewann 3,6 Prozent.
- Die positive Marktreaktion im Januar ist insbesondere auf die Geldpolitik in den USA und der Eurozone zurückzuführen. Die Währungshüter zeigten sich weniger restriktiv als noch Ende 2018. Sie betonten, die jüngste konjunkturelle Schwäche anzuerkennen und signalisierten Bereitschaft, ihre geldpolitische Straffung auszusetzen oder der Wirtschaft bei Bedarf sogar mit konjunkturstimulierenden Maßnahmen zur Seite zu stehen. Die Marktteilnehmer honorierten diese Vorgehensweise mit Aktienkäufen. Auch Hoffnungen auf eine Lösung im Handelsstreit trieben die Börsen an.

Ausblick

- Die Unsicherheit beim Brexit hält an und nach wie vor gibt es keine Lösung im Handelsstreit zwischen den USA und China.
- Gleichzeitig trübt sich das globale Konjunkturmilieu ein, wie die Frühindikatoren anzeigen. Damit bestehen einige Belastungsfaktoren für die Börsen Europas.
- Diese dürften sich daher in den kommenden Wochen schwankungsanfällig zeigen.

Uninstitutional European Equities Concentrated

Konzentrierter europäischer Aktienfonds

Stichtag: 31. Januar 2019

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfondsauflösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 31. Januar 2019, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment